

Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2022/205

freigegeben am **17.11.2022**

Stab

Sachbearbeiter/in: Segebade, Jens

Datum: 04.11.2022

Kostenrechnende Einrichtung dezentrale Schmutzwasserbeseitigung - Bericht Ergebnis 2020

Beratungsfolge:

Status

Ö

Datum

28.11.2022

Gremium

Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales

Beschlussvorschlag:

Das Ergebnis der Kostenrechnung „dezentrale Schmutzwasserbeseitigung“ für das Jahr 2020 wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Mit Beschluss des Rates vom 10.12.2019 wurde die Gebühr für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung auf 108,00 Euro je Kubikmeter für Hauskläranlagen und auf 87,50 Euro je Kubikmeter für abflusslose Sammelgruben festgesetzt. Das Ergebnis der Kostenrechnung für das Jahr 2020 stellt sich wie folgt dar:

Abfuhrmengen

| | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 |
|---------------------|------|------|------|------|
| Abfuhrmengen in cbm | 472 | 457 | 660 | 547 |

2020 wurde insgesamt eine Fäkalschlammmenge von 547 cbm abgefahren. Dieser Wert liegt 97 cbm über der kalkulierten Menge von 450 cbm.

Aufwendungen

| | Kalkulation | Ergebnis |
|----------------------------|--------------------|--------------------|
| Fahrtkosten | 13.000,00 € | 12.905,54 € |
| Kosten der Reinigung | 553,50 € | 639,99 € |
| Verschmutzungszuschlag | 5.667,40 € | 5.617,92 € |
| Kosten Fäkalschlammannahme | 1.595,82 € | 1.595,82 € |
| Personalkosten Verwaltung | 14.300,00 € | 10.548,83 € |
| Regiekosten Verwaltung | 18.500,00 € | 16.334,79 € |
| Aufwendungen gesamt | 53.616,72 € | 47.642,89 € |

Erläuterungen zu wesentlichen Aufwandspositionen:

Personalkosten Verwaltung

Da die entsprechende Sachbearbeiterstelle im Jahr 2020 zeitweise nicht besetzt war, sind die Personalkosten der Verwaltung um rund 3.750 Euro niedriger ausgefallen.

Regiekosten Verwaltung:

2020 sind in den Regieprodukten insgesamt weniger Aufwendungen angefallen als kalkuliert, daher fallen die Regiekosten im Ergebnis rund 2.150 Euro niedriger aus als in der Kalkulation angenommen.

Insgesamt sind die Gesamtaufwendungen rund 5.900 Euro niedriger ausgefallen als in der Kalkulation angesetzt.

Erträge

| | Kalkulation | Ergebnis |
|--------------------|--------------------|-----------------|
| Benutzungsgebühren | 48.190,00 € | 58.790,00 € |

Das Ergebnis bei den Gebühreneinnahmen liegt 2020 rund 10.600 Euro über der Kalkulation. Diese Abweichung ist auf die höhere Fäkalschlammmenge zurückzuführen.

Ergebnis

| | Kalkulation | Ergebnis |
|--|--------------------|--------------------|
| Aufwendungen gesamt | 53.616,72 € | 47.642,89 € |
| Erträge gesamt | 48.190,00 € | 58.790,00 € |
| Jahresergebnis (Defizit/Überschuss) | -5.426,72 € | 11.147,11 € |

Aufgrund der geringeren Aufwendungen und der höheren Erträge schließt das Jahr 2020 anstatt mit einem kalkulierten Defizit mit einem Überschuss in Höhe von 11.147,11 Euro ab.

Fortschreibung der Jahresergebnisse

| | |
|---|---------------------|
| Fortschreibung zum Stand 31.12.2019 (Defizit) | -31.002,90 € |
| Jahresergebnis 2020 (Überschuss) | 11.147,11 € |
| Fortschreibung nach 2021 (Defizit) | -19.855,79 € |

Aus dem Vorjahr wurde ein Defizit in Höhe von 31.002,90 Euro fortgeschrieben. Durch den Überschuss des Jahres 2020 in Höhe von 11.147,11 Euro verringert sich das auf 2021 fortzuschreibende Defizit auf 19.855,79 Euro. Zwar konnte das Defizit durch den Überschuss 2020 bereits deutlich reduziert werden, für die Jahre 2021 und 2022 wurde die Gebühr jedoch erneut erhöht, um einen weiteren Defizitabbau zu forcieren.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Sach- und Rechtslage.

Auswirkungen auf das Klima:

Keine.

Anlagen:

Keine.